

1

An den  
Vorsitzenden des Ausschuss für  
Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung  
Herrn Dieter Horschler

Stadtverordnete:  
Hartmut Bohrer  
Michael Göttenauer  
Manuela Schon  
Hendrik Seipel-Rotter

- im Hause -

Wiesbaden, 5. Dezember 2012

### **Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung am 12. Dezember 2012**

#### **Transparenter Haushalt durch aussagekräftigen Haushaltsplan**

In Kürze beginnt der Prozess der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014/2015. Im Vorgriff darauf und aus den Erfahrungen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012/2013 möchte die Fraktion Linke&Piraten Verbesserungsvorschläge zum Inhalt des Haushaltsplanes einbringen.

Beim Vergleich mit den Haushaltsplänen vor 2012 sowie bei einem interkommunalen Vergleich mit anderen Städten sind uns einige Lücken aufgefallen. Im Gegensatz zu den Vorjahren wurde 2012/2013 der Stellenplan nicht veröffentlicht. Der Stellenplan sollte in Zukunft wieder mit aufgenommen werden und um eine Übersicht um die künftig wegfallenden (kw) bzw. künftig umzuwandelnden (ku) Stellen ergänzt werden.

Bei den Verpflichtungsermächtigungen ist zwar eine Gesamtübersicht vorhanden, aber keine detaillierte Übersicht, bei welchen konkreten Projekten Verpflichtungsermächtigungen erteilt sind. Diese Übersicht sollte in Zukunft ebenfalls erstellt werden.

Interne Verrechnungspreise dienen dazu, im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung den Leistungsaustausch zwischen verschiedenen Teilhaushalten abzubilden. In anderen Städten, z.B. Mannheim, ist es mittlerweile üblich die internen Verrechnungspreise im Haushaltsplan zu veröffentlichen. Als einen weiteren Schritt hin zu einer transparenten Stadt schlagen wir vor, die Verrechnungspreise der LH Wiesbaden ebenfalls zu veröffentlichen.

Im Haushaltsplan gibt es zwar eine detaillierte Übersicht über die Zuweisungen und Zuschüsse, allerdings ist diese nach Ämtern und PSP-Elementen/Kostenstellen sortiert sowie zwischen Wiesbaden und AKK aufgesplittet. Ein Überblick über die Gesamthöhe der Zuschüsse an einzelne Organisationen ist dadurch nur schwer zu erhalten. Wir schlagen

daher vor, zusätzlich eine alphabetisch sortierte Übersicht der Zuschussempfänger zu erstellen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014/2015 nach Möglichkeit folgende Punkte im Haushaltsplan zu veröffentlichen:

1. Detaillierter Stellenplan, gegliedert nach Dezernaten/Ämtern sowie Entgelt-/Besoldungsgruppen. Angabe der Zahl der Stellen nach Plan und tatsächlich besetzten Stellen. Auflistung der Stellen mit Stellenvermerken (insbesondere ku und kw)
2. Tabellarische Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen nach Konten/PSP-Elementen.
3. Übersicht über die internen Verrechnungspreise
4. Alphabetisch sortierte Übersicht der Zuschussempfänger mit Summe pro Amt und Summe insgesamt

gez. Michael Göttenauer  
Stadtverordneter

f.d.R. Bernd Fachinger  
Fraktionsassistent